

Über den wilden Vogel Freiheit

Medienbüro Heide Blum arbeitet an Film über drei Maler

Dass der Film durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien gefördert wird, löste beim Team um Heide Blum große Freude aus.

DRESDEN. „Bis zur Zusage war nicht klar, ob es dem Projekt überhaupt etwas werden würde“, erzählt Heide Blum mit Hinweis

auf den geplanten Dokumentarfilm „Wilder Vogel Freiheit oder Kunst - eine Tochter der Freiheit“. Dafür hatte sie auch Landesmittel beantragt, die jedoch abgelehnt wurden. Die zehntausend Euro von der Landesmedienanstalt sind ein guter Anfang, reichen aber nicht aus. Die Filmemacherin sucht deshalb noch nach Sponsoren, die

sich mit dem Inhalt des Film identifizieren können und gern Geld dazugeben. Der Film beschäftigt sich mit drei Dresdner Malern: Pol Cassel (1892 bis 1945), Hans Kinder (1900 bis 1986) und Angela Hampel (Geb. 1956). „Nach Schiller ist die Kunst eine Tochter der Freiheit. Der Film über die drei Malerschicksale soll bele- gen, wie sich die drei Künst-

ler auf die gesellschaftlichen Bedingungen einstellen“, sagt Mitautorin Corinna W. Krännich. Auf den Maler Pol Cassel kam Heide Blum durch ihre Recherchen zu dem Lohse-Wächtler-Film vor einigen Jahren. Cassel ist ein Maler der so genannten verlorenen Generation. Er ging eigenwillig seinen Weg. Obwohl er sich anpasste und 1932 der NSDAP beitrug, wurde er 1937 als „entartet“ geächtet. Er starb in russischer Gefangenschaft.

Hans Kinders Entwicklung ist eingebettet in die des Bauhauses und der Dresdner Schule. Er blieb ein Einzelgänger und sah sich ebenso als Wissenschaftler wie als Künstler. Im Film wird seine Stimme zu hören sein, weil Tondokumente für frühere Recherchen existieren.

Angela Hampel gibt darüber Auskunft, welche ganz persönlichen Erfahrungen sie in der Gegenwart mit Diktatur und Demokratie gemacht hat.

Wenn alles klappt, soll der Film im ersten Vierteljahr 2009 fertig sein.

Claudia Dahlke



Heide Blum (links) und Corinna Waltraud Krännich arbeiten zusammen an dem neuen Film.

Fotos: cda/privat